



ÖVS
ÖSTERREICHISCHE VEREINIGUNG
FÜR SUPERVISION

Keine Angst!

Supervision beugt Angstkultur in Unternehmen vor

Wien, 26. Jänner 2005: **Eine aktuelle IGF Studie über Konfliktkultur in heimischen Unternehmen zeigt, dass eine „Angstkultur“ wesentlich verbreiteter ist als eine „Konfliktlösungskultur“. Aus unternehmerischer Sicht ist dies ein riskanter Zustand. Führt doch Angst dazu, dass Konflikte unter den Teppich gekehrt werden. Kontraproduktives Betriebsklima, geringere Effektivität und letztendlich die innere Emigration der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Folgen. Mit Supervision kann einer Angstkultur jedoch schon im Vorfeld vorgebeugt werden.**

Angst ist für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein „Normalzustand“. Beispielsweise die Angst um den Arbeitsplatz, die Angst, Unangenehmes anzusprechen, die Angst vor der Verantwortung oder auch die Angst der Führungskräfte vor unangenehmen Situationen. Folgen dieser „Angstkultur“ sind ein kontraproduktives Betriebsklima, geringe Effektivität und Produktivität, letztendlich die innere Emigration der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Phänomene sind SupervisorInnen seit langem vertraut.

Supervision: Vorbeugen ist besser als Heilen!

Externe Hilfe wird in vielen Fällen erst dann gerufen, wenn die Folgen der Angstkultur sichtbar sind. Wirtschaftsmediation hilft dabei durchaus erfolgreich, eskalierende Konflikte in den Griff zu bekommen. Die Rettung in letzter Not könnte aber – wie in der Medizin – auch hier vermieden werden. Denn: Vorbeugen ist besser als Heilen. Supervision leistet wertvolle präventive Arbeit für ein offenes und konstruktives Arbeitsklima, das es möglich macht, Konflikte schon im Vorfeld zu bearbeiten. Die kontinuierlich und regelmäßige Reflexion der Arbeitsbeziehungen ermöglicht das rechtzeitige Erkennen von Störungen im komplizierten Beziehungsgefüge von Organisationen. Rechtzeitig angesprochen können sie meist konstruktiv bewältigt werden.

ÖVS-SupervisorInnen haben eine umfangreiche – auf eigener Berufspraxis aufbauende – Ausbildung, die neben dem Beziehungsaspekt alle wichtigen Bereiche von Organisationen und ihrer Dynamik einbezieht. Führungskräfte, Teams und MitarbeiterInnen nehmen Supervision und Coaching erfolgreich in Anspruch.

Die SupervisorInnen der österreichischen Vereinigung für Supervision beschäftigen sich seit Jahren mit dem Berufsfeld, haben qualifizierte Ausbildung und hohe berufliche Standards. Ein Verzeichnis aller 1000 ÖVS-SupervisorInnen gibt es auf www.oevs.or.at.

Weitere Informationen:

Österreichische Vereinigung für Supervision – ÖVS-Geschäftsstelle, Mag. Ingrid Walther,
Heinrichsgasse 4/2/8, 1010 Wien Tel.: 01/ 533 08 22, Fax: 533 08 22-4, Email: www.oevs.or.at

Pressekontakt:

Agentur Löwe und Partner, Mag. Martina Löwe, Gumpendorferstr. 9/10, 1060 Wien, Tel. 01/5853900,
Email: loewe@agenturloewe.at.